



Pressemitteilung

Stand: 27.04.2020

Mitarbeiter der Klinik in Preetz positiv auf das Coronavirus getestet

Im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus sind aktuell fünf Mitarbeiter*innen der Klinik in Preetz positiv auf das neuartige Virus SARS-CoV-2 getestet worden.

Eine Patientin der Klinik in Preetz war kurz vor ihrer geplanten Rückverlegung in das Alten- und Pflegeheim „Haus am Kloostergarten“ in Preetz positiv getestet worden. Daraufhin wurden umgehend Abstriche bei rund 250 Mitarbeiter*innen der Klinik Preetz auf unterschiedlichen Stationen vorgenommen. Bislang sind fünf Mitarbeiter*innen (davon zwei Ärzte und drei Pflegepersonal) positiv auf das Coronavirus getestet worden.

Die Patientin befindet sich weiterhin zur Beobachtung in der Klinik in Preetz auf einer Isolier-Station. Sie zeigt bislang keine der für Covid-19-Patienten typischen Symptome. Der aktuelle Test bei der Patientin ist negativ. Ein weiterer Kontrollabstrich war ebenfalls negativ. Die Testungen werden derzeit fortgesetzt, um mögliche Übertragungswege zu erkennen - zunächst bei den Mitarbeitenden, im Anschluss bei Patienten.

Die positiv getesteten Mitarbeiter*innen der Klinik in Preetz befinden sich in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Plön in häuslicher Isolation. Die Fälle aus dem Personal wiesen zunächst keinerlei und nach Testung aktuell nur milde Symptome auf.

Auch das Umfeld der positiv getesteten Mitarbeiter*innen wird derzeit in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Plön beobachtet und beurteilt.

Der Klinikbetrieb ist in allen Bereichen weiterhin sichergestellt. Es sind bei dem Personal umfangreiche Testungen durchgeführt worden und es werden ausschließlich Covid-negative Mitarbeiter*innen bei der Patientenversorgung eingesetzt. Neu aufzunehmende Patienten werden abgestrichen und für die ersten zwei Tage bis zum Eingang der Testergebnisse in gesonderten Patientenzimmern untergebracht sowie mit einem Mund-Nasenschutz versorgt.

Im „Haus am Kloostergarten“ in Preetz, dem Wohnort der Indexpatientin, ist es weiterhin ruhig. Weder Bewohner noch Mitarbeiter zeigen Auffälligkeiten oder Symptome. Bereits mehr als eine Woche ist nunmehr die Indexpatientin stationär in der Klinik in Preetz untergebracht.

Zuvor hatte die Klinik in Preetz frühzeitig und umfassend die Maßgaben des Infektionsschutzes umgesetzt. So haben alle Mitarbeitenden bei der Arbeit seit Mitte März einen Mund-Nasen-Schutz getragen, alle Hygienemaßnahmen wurden genauestens beachtet.

Ein Team von weitgehend für die Aufgaben rund um die neuartige Corona-Pandemie freigestellten Mitarbeitern hat die Abläufe in der Klinik geplant und festgelegt.

Die Einrichtung steht in enger Verbindung und in laufender konstruktiver Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Kreises Plön.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Hinweis: Wir informieren Sie aktuell, wenn es weitere Informationen zum Stand in der Klinik in Preetz gibt.

Auskünfte erteilt:
Hermann Bölting
Geschäftsführer
Tel.: 04342/801-325